



„Bremer Fonds Kalender“ | Stolz präsentieren die Grundschüler ihre Werke. Sie haben beim Projekt „Kinder malen für Kinder“ mitgemacht und Bilder ihrer Stadt gemalt.

Große Ehre für ‚die Kleinen‘

14 Bremer Grundschüler laufen bei Werders Bundesliga-Spiel gegen Hannover 96 an der Hand ihrer Fußballidole und der Schiedsrichter ins Weser-Stadion ein.

Die Kinder haben am Malwettbewerb ‚Bremer Fonds Kalender‘ teilgenommen. Ihre und weitere gut 30 Werke sind noch bis Ende April im Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven zu sehen. Die dort ausgestellten Motive machen das facettenreiche Stadtbild Bremens durch die Augen der Kinder sichtbar.

Der gemeinnützige Bremer Fonds e.V. will dort unterstützen, wo staatliche Hilfen nicht greifen, Kindern und Jugendlichen aus den sozial schwachen Stadtteilen Bremens zusätzliche Chancen eröffnen – mit diesem Ziel wurde er im Februar 2008 aus der Taufe gehoben. Der Verein steht unter der Schirmherrschaft von Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen und ist auf Initiative von Niels Stolberg, Geschäftsführender Gesellschafter der Beluga Shipping GmbH, entstanden. Für den Bremer Fonds sind Bremer Unternehmen, Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie engagierte Bürger aktiv. „Es ist wichtig, dass wir als Unternehmer unserer sozialen Verantwortung für die kommenden Generationen auch in unserer unmittelbaren Umgebung gerecht werden. Dabei zählen nur Taten und keine schönen Worte“, erklärt Niels Stolberg.

Ausschlaggebend für den Start der Initiative war eine Untersuchung, die Bremen als ‚gespaltene Stadt‘ zeigt. Die Ergebnisse der Studie ‚Die Spaltung der Stadt‘ machen deutlich, dass Bildungs- und Berufschancen ganz wesentlich vom Wohnort junger Menschen in Bremen abhängen und Kinder aus sozial schwachen Stadtteilen wesentlich schlechtere Lebensperspektiven haben. Deshalb unterstützt der Bremer Fonds e.V. mit gezielten Projekten Bremerinnen und Bremer, die zur Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft auf Hilfe angewiesen sind.

Erfolgreich | Beim Bootsbauprojekt des Bremer Fonds e.V. auf dem Gelände der Werft ‚Bremer Bootsbau Vegeta‘ erlernen junge Menschen handwerkliche Fähigkeiten und soziale Kompetenz und werden so auf den Start ins Berufsleben vorbereitet.



Ein Beispiel ist das Programm ‚Alle Kinder wollen schwimmen‘, bei dem Schwimmkurse für Kinder angeboten werden, die trotz Teilnahme am Schwimmunterricht in der dritten Klasse keine oder keine ausreichenden Schwimmkenntnisse erwerben konnten. Hintergrund ist die hohe Nichtschwimmerquote bei Kindern aus einkommensschwachen Stadtteilen und der daraus resultierende Ausschluss dieser Kinder aus einem bedeutenden Bereich der Freizeitgestaltung mit Freunden.

Weitere Förderer des Bremer Fonds e.V. sind jederzeit sehr willkommen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen:

www.beluga-group.com > Soziales